

# Zubereitung von Kohlegrieß

!



Ofen mit trockenem organischem Material füllen und von oben anfeuern.



Anfangs kann der Kohleofen noch rauchen, da er noch nicht die Betriebstemperatur von 350 C° hat. Danach verkohlt das Material in der Regel rauchlos.



An dieser Detailaufnahme sieht man gut, dass nicht das Holz, sondern das zwischen den Fässern hochströmende Gas brennt und das Holz lediglich vergast.



Wenn das organische Material gut verkohlt ist (die Kohle wird leicht weiß vom Veraschungsprozess), wird der Prozess durch Ablöschen mit Wasser gestoppt damit das Material nicht zu wertloser Asche verglüht.



Fertige Kohle aus dem Kohleofen nach dem Trocknen.



Die getrocknete Kohle wird nun mit einem Stoßwerkzeug oder einem Gartenhäcksler zu Holzkohlegrieß zerkleinert. Achtung: zu nasse Kohle verklebt im Häcksler, komplett trockene Kohle staubt stark!



Bei manueller Zerkleinerung aussieben, um feinen Holzkohlegrieß zu erhalten.

**DER KOHLEOFEN WIRD IM BETRIEB HEISS!  
NUR AM GRIFF UND MIT GEEIGNETEN HANDSCHUHEN ANFASSEN!**